

89

Stuttgart am 5^{ten} Juli 1824.

65

Ich habe Ihnen, mein verehrtester Freund, zu feindliche
 Minter's Hof Buchhändler Dumont in Köln ein
 Exemplar meines Tages zur 1^{ten} & 2^{ten} Lieferung
 zu 10 Mark über den Coloss von zugesandt,
 damit aber wegen der vielen Gassarten, wie
 auf dem Frankfurter und der Lithographie-Museum
 vertrieben haben, während meines Aufenthaltes
 in Paris nicht dort gelangen, ohne zu schreiben.
 Mit meinem Briefe, welcher die Mai erfolgt,
 wird ich Ihnen hier auf das Besondere die dringende
 Art in Auftrag genommen, daß ich mir
 die immer mehr wünschenswert, mich mit Ihnen
 zu unterhalten. Ich erwarte nun froh zu sein, daß
 die diese lange Mühseligkeit nicht bald vordringend
 haben. Und was mein Brief betrifft, besorgend,
 die werden es als ein Geschenk meines Freundes
 Buchhändler wohlwollend aufzunehmen haben.
 Dieses ist nicht gering; ich wünsche nur
 Ihnen über diese meine literarische Arbeit
 eine große Befähigung ein offenes und unerschöpfliches
 Werk zu sein. Ich würde mich sehr auf die geringsten

257